

# Curriculum aus dem Fach Violine

## Inhaltsverzeichnis

<b>Biennium .....</b>	<b>3</b>
<b>Triennium .....</b>	<b>5</b>
<i>5. Klasse.....</i>	<i>8</i>
<b>Bewertungskriterien.....</b>	<b>11</b>

## Biennium

Im Unterricht dieses Faches eignen sich die Schülerinnen und Schüler in der Ausführung und Interpretation ein Grundrepertoire an. Sie erweitern ihre Eingangskompetenzen bezüglich Tonbildung und technische Fertigkeiten so weit, dass sie im Laufe der fünf Oberschuljahre qualitativ hochwertige Ausführungs- und Interpretationsfähigkeiten entwickeln. Dazu tragen auch die Entwicklung einer angemessenen Methode des selbstständigen und selbstreflexiven Erarbeitens, Übens und Gestaltens bei. Der Erwerb eines vielfältigen Repertoires, das Solo- und Ensemblespiel von Werken verschiedenster Epochen, Musik- und Stilrichtungen und stilgerechte Interpretation sowie die Vernetzung mit anderen Musikfächern stehen im Mittelpunkt des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in diesem Fach nach Wunsch auch ein zweites Instrument/Gesang zu erlernen.

### **Kompetenzen am Ende des I. Bienniums**

Die Schülerin, der Schüler kann

- Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen bewusst ausführen
- die wesentlichen Elemente der Instrumentaltechnik und die wichtigsten spezifischen Ausdrucksformen des Instrumentes einsetzen
  - Auftrittssituationen bewältigen
  - Eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

Kompetenzen/Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Mögliche Inhalte
1) mit Notationssystem umgehen	Notensysteme und Partituren	Einfache Werke in verschiedenen Tonarten	
2) Verschiedene Aufgaben im Zusammenspiel übernehmen	Führende und begleitende Funktion	Gemeinsamen Bogenstrich, Dynamik und Phrasierung	Ensembleliteratur und Übungsstücke
3) musikalische Parameter aufeinander abstimmen	Musikalische Parameter	Gemeinsame Intonation und Agogik, sowie Dynamik , Klangfarbe und Charakter finden	Tonleiter Werke verschiedener Gattungen und Epochen
4) Dirigiertechnische Anweisungen lesen und befolgen	Gestik und Dirigieranweisungen	Strichtechniken und Rhythmen anhand verschiedener Etüden sich aneignen	Ensembleliteratur mit verschiedenen Taktarten

## Triennium

Im Unterricht dieses Faches eignen sich die Schülerinnen und Schüler in der Ausführung und Interpretation ein Grundrepertoire an. Sie erweitern ihre Eingangskompetenzen bezüglich Tonbildung und technische Fertigkeiten so weit, dass sie im Laufe der fünf Oberschuljahre qualitativ hochwertige Ausführungs- und Interpretationsfähigkeiten entwickeln. Dazu tragen auch die Entwicklung einer angemessenen Methode des selbstständigen und selbstreflexiven Erarbeitens, Übens und Gestaltens bei. Der Erwerb eines vielfältigen Repertoires, das Solo- und Ensemblespiel von Werken verschiedenster Epochen, Musik- und Stilrichtungen und stilgerechte Interpretation sowie die Vernetzung mit anderen Musikfächern stehen im Mittelpunkt des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in diesem Fach nach Wunsch auch ein zweites Instrument/Gesang zu erlernen.

### **Kompetenzen am Ende der 5. Klasse**

Der Schüler/die Schülerin kann

- musikalische Abläufe innerlich hören, sich selbst und anderen zuhören, hörend verstehen und empfinden
- verschiedenen Übestrategien und gesangsspezifische Techniken anwenden
- Kompositionen unterschiedlicher Epochen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen
- Auftrittssituationen bewältigen
- Eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodisch-didaktische Hinweise</b>	<b>mögliche Inhalte</b>	<b>Anregungen, Querverweise, Hinweise zur Verteilung auf Stufen</b>
Körper, Haltung, Atmung und emotionale Befindlichkeiten wahrnehmen	Instrumentenspezifische Techniken, Bewusste Selbstwahrnehmung	Bewegungsabläufe bewusst anwenden Zusammenhänge von Musik und Spielbewegungen Korrekte Körperhaltung Korrekte Position und Koordination der rechten und linken Hand		
Eigenheiten des Instruments kennen	Handhabung, Möglichkeiten und Grenzen des Instruments, Wartung	Pflege und Wartung des Instrumentes Stimmen der Violine nach Gehör		
Klangvorstellung gewinnen	Instrumentenspezifische Klänge, Klangformung am Instrument, Musikgattungen und Stile	Ton- und Klangbildung Vibrato verschiedene Klangfarben erkennen		
Techniken des Instruments beherrschen	Instrumentenspezifische Techniken und Übungen	Intonation Genaue Beachtung von Fingersätzen, Fingertechnik Bogenstriche, Bogentechnik Erweitertes Lagenspiel – Lagenwechseln (mit Zwischenton)		

Theoretische Grundkenntnisse umsetzen	Musiklehre, instrumentenspezifisches Lesen Blattspiel	Inhalte aus Noten- und Harmonielehre anwenden (Tonleitern) Notenschrift Tonarten erkennen		
Übestrategien und Übertechniken anwenden	Selbständiges und regelmäßiges Übeverhalten Erkennen und Beheben von Fehlern; schrittweise Üben	Übeplan erstellen: Einwärmphase-Tonleiter, Techniken, Rhythmus, Intonation, Agogik, Vibrato, Etüden und Vortragsstücke		
Nach Noten und auswendig spielen	Technische Übungen Etüden, Vortragsstücke	Übungen Tonleitern und Arpeggi Stücke verschiedener Stile, Epochen, Gattungen und Formen Stilgerechte Interpretation		
Gemeinsam mit anderen musizieren	Ensemblespiel, Spiel mit Begleitung, Dynamiken des Zusammenspiels	Spiel im Ensemble Musikalisches Verständnis im Zusammenspiel		
Auftrittssituationen bewältigen	Auftrittspraxis, Umgang mit Lampenfieber, Umsetzen des Erlernten	Eigenes Verhalten erkennen Auftrittsverhalten und -strategien		

5. Klasse

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Methodisch-didaktische Hinweise</b>	<b>mögliche Inhalte</b>	<b>Anregungen, Querverweise, Hinweise zur Verteilung auf Stufen</b>
Körper, Haltung, Atmung und emotionale Befindlichkeiten wahrnehmen	Instrumentenspezifische Techniken, Bewusste Selbstwahrnehmung	Bewegungsabläufe bewusst anwenden Zusammenhänge von Musik und Spielbewegungen Korrekte Körperhaltung Korrekte Position und Koordination der rechten und linken Hand	Bewegungsabläufe bewusst anwenden Zusammenhänge von Musik und Spielbewegungen Korrekte Körperhaltung Korrekte Position und Koordination der rechten und linken Hand	
Eigenheiten des Instruments kennen	Handhabung, Möglichkeiten und Grenzen des Instruments, Wartung	Pflege und Wartung des Instrumentes Stimmen der Violine nach Gehör		
Klangvorstellung gewinnen	Instrumentenspezifische Klänge, Klangformung am Instrument, Musikgattungen und Stile	Ton- und Klangbildung Vibrato verschiedene Klangfarben erkennen		
Techniken des Instruments beherrschen	Instrumentenspezifische Techniken und Übungen	Intonation Genaue Beachtung von Fingersätzen, Fingertechnik		

		Bogenstriche, Bogentechnik Erweitertes Lagenspiel – Lagenwechseln (mit Zwischenton)		
Theoretische Grundkenntnisse umsetzen	Musiklehre, instrumentenspezifisches Lesen Blattspiel	Inhalte aus Noten- und Harmonielehre anwenden (Tonleitern) Notenschrift Tonarten erkennen		
Übestrategien und Übetechniken anwenden	Selbständiges und regelmäßiges Übeverhalten Erkennen und Beheben von Fehlern; schrittweise Üben	Übeplan erstellen: Einwärmphase-Tonleiter, Techniken, Rhythmus, Intonation, Agogik, Vibrato, Etüden und Vortragsstücke		
Nach Noten und auswendig spielen	Technische Übungen Etüden, Vortragsstücke	Übungen Tonleitern und Arpeggi Stücke verschiedener Stile, Epochen, Gattungen und Formen Stilgerechte Interpretation		

Gemeinsam mit anderen musizieren	Ensemblespiel, Spiel mit Begleitung, Dynamiken des Zusammenspiels	Spiel im Ensemble Musikalisches Verständnis im Zusammenspiel		
Auftrittssituationen bewältigen	Auftrittspraxis, Umgang mit Lampenfieber, Umsetzen des Erlernten	Eigenes Verhalten erkennen Auftrittsverhalten und -strategien		

## **Bewertungskriterien**

Im Fach Instrument/Gesang werden die verschiedenen Kompetenzbereiche des Curriculums bei der Bewertung gleich gewichtet.

Die Bewertung des individuellen technischen Fortschritts, der Vorbereitung zu Hause und der Mitarbeit im Unterricht werden bei der Endbewertung gleichermaßen berücksichtigt.

Die Mindestanforderungen sind im Fachcurriculum definiert.

Zudem werden immer wieder unterschiedliche Auftrittssituationen geschaffen, wo

Schülerinnen und Schüler die einstudierten Stücke vortragen können. Dabei wird der

musikalische Vortrag und die eigene Interpretation der Schülerinnen und Schüler bewertet.